



praep. W. Vornefeld

phot. G. Hellmund

Der seit zwei Jahren in Westfalen neu eingewanderte Vogel, die Türkentaube

Das abgebildete Tier ist das erste für Westfalen gesammelte Belegexemplar einer Türkentaube, das von Herrn Karl Fillmer, Soest, dem Museum für Naturkunde in Münster geschenkt wurde. Es ist in der Schausammlung des Museums im ersten Stock aufgestellt. Literatur über das Vordringen der Türkentaube in den Westfälischen Raum: L. Franzisket, Natur und Heimat, 10. Jahrg. S. 89—91 (1950).

Daten: *Streptopelia decaocto decaocto* Friv., ad. ♂
Mühlenwerke Plange bei Soest in Westfalen. 11. 12. 1950. Schnabel 14,5 mm,
Flügel 176 mm, Schwanz 140 mm, Gewicht 220 g. coll. K. Fillmer. Das Tier
wurde beim Fressen auf einem Hühnerhof von einem Hahn durch Schnabelhieb
getötet. L. Franzisket